

MZG



Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (Mitte, im roten Anzug) mit einem Ausschuss des „Modell Europaparlament“ in der Landesvertretung von Rheinland-Pfalz.

FOTO: EDWIN DIDAS/HWG

CEB

Smartphones: Viel mehr als mobile Telefone

Navigationsgerät, Fotoapparat und Spielekonsole – Smartphones sind heute viel mehr als nur mobile Telefone. Doch die Geräte stellen gerade Menschen, die mit der Bedienung nicht vertraut sind, häufig vor Herausforderungen. In seinem Kurs „Android Smartphone“ zeigt Holger Weyand die wichtigsten Informationen und Apps. Das Seminar findet am Mittwoch, 28. März, von 17 bis 20 Uhr in der CEB-Akademie in Hilbringen statt. Die Teilnehmer können ihr eigenes Smartphone mitbringen. Es sind noch wenige Plätze frei. Die Kosten betragen 19 Euro.

Konzertfahrt nach Luxemburg

Die CEB-Akademie fährt zum Konzert des London Symphony Orchestra am Montag, 23. April, 20 Uhr, in der Philharmonie Luxembourg. Unter der Leitung von Sir Simon Rattle ist die „Symphonie Nummer neun“ von Gustav Mahler zu hören. Karten, inkl. Busfahrt, kosten 135 Euro (1. Kategorie) oder 115 Euro (2. Kategorie). Eine Anmeldung ist bis zu fünf Wochen vor dem Konzert möglich.

Weiterbildung: Fachkraft für offene Arbeit

Das pädagogische Konzept der offenen Arbeit bietet Kindern die Möglichkeit, selbst Spielgruppen und Aktivitäten zu wählen. Im Zentrum steht das Wohlbefinden eines jeden Kindes mit seinen Eigenheiten. Eine Weiterbildung zur „Fachkraft für offene Arbeit“ in Kindertagesstätten bietet die CEB-Akademie ab Freitag, 4. Mai, an. Die berufliche Qualifizierung umfasst drei Module, die jeweils zweitägig in der CEB in Hilbringen stattfinden. Die Unterrichtszeiten sind freitags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr. Die Förderung über einen Bildungsprämiegutschein ist möglich.

Weitere Infos/Anmeldung: Tel. (0 68 61) 93 08 44, E-Mail info@ceb-akademie.de.

Mitreden in Sachen Europa

Schüler des Hochwald-Gymnasiums in Wadern machten beim Planspiel „Modell Europaparlament“ mit.

VON ELISABETH JÄCKEL

WADERN Die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, der Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, oder der stellvertretende Regierungssprecher Georg Streiter: Neun Schüler des Hochwald-Gymnasiums Wadern (HWG) lernten während ihrer Reise nach Berlin mehr als einen hochrangigen Politiker kennen und diskutierten mit ihnen über die Zukunft Europas und andere politische Themen. Doch wie kam es zu all diesen persönlichen Begegnungen?

Die Schüler des HWG reisten nach Berlin, um mit Jugendlichen aus allen Bundesländern sowie aus Österreich, Ungarn, Luxemburg und Tschechien an dem politischen Planspiel „Modell Europaparlament“ (MEP) teilzunehmen. Dieses Projekt, das zum 19. Mal stattfand,

ermöglicht es den Jugendlichen, für eine Woche in die Rolle von Europaabgeordneten zu schlüpfen. In Ausschusssitzungen erarbeiten sie zwei Tage lang Resolutionen zu aktuellen europapolitischen Themen. Die Ergebnisse der Ausschussarbeit werden dann in einer zweitägigen Plenarsitzung allen Teilnehmern vorgestellt und mit ihnen diskutiert.

Im Mittelpunkt des MEP stehen die Debatten zu mehreren Ausschussthemen: Die jungen Delegierten debattierten über verschiedene europapolitische Themen. So stritten sie über die Einführung von transnationalen Listen bei Europawahlen und fragten sich, ob die Digitalisierung wirklich so viele Arbeitsplätze schaffen wie sie vernichtet. Außerdem forderten sie, das Wahlalter in einer Testphase auf 16 Jahre zu senken, und ein europäisches Finanzministerium zu schaffen. Dabei

stellten die Schüler Änderungsanträge, strichen Resolutionen zusammen und stellten die Geschäftsordnung in Frage. 16 Stunden dauerte die Debatte.

In Ausschusssitzungen erarbeiten die Schüler zwei Tage lang Resolutionen zu aktuellen europapolitischen Themen.

Ein besonders aufregender Augenblick ist für viele Schüler der Moment, wenn sie zum ersten Mal eine Rede vor dem Plenum halten dürfen. Gleich mehrere Schüler des HWG stellten sich dieser Herausforderung. Lizanne Johann hielt erfolgreich eine Rede zur Verteidigung der Resolution des Bildungsausschusses, der Vorschlag wurde

mit klarer Mehrheit vom Plenum angenommen. Paul Backes wurde von seinem Ausschuss als Verteidigungsredner nominiert, und auch Johanna Thoma trat ans Rednerpult, um eine Gegenrede gegen einen Ausschuss zu halten, mit dessen Resolution sie nicht zufrieden war. Die Waderner Schüler konnten mit ihrem Auftritt überzeugen: Fünf von ihnen wurden ausgewählt, um im kommenden Jahr Deutschland beim internationalen Planspiel zu vertreten.

Die im „Modell Europaparlament“ verabschiedeten Resolutionen zum Thema Jugend finden sogar ihren Weg nach Brüssel in den Rat der Jugendminister. Das MEP bietet damit Schülern eine konkrete Möglichkeit mitzureden. Organisiert wird das Planspiel vom Verein „Modell Europaparlament Deutschland“, in dem das Hochwald-Gym-

AUF EINEN BLICK

Die Waderner Teilnehmer am Planspiel

Folgende Schülerinnen und Schüler des HWG haben in diesem Jahr am politischen Planspiel „Modell Europa Parlament“ in Berlin teilgenommen und das Saarland vertreten: Lena Henrichs, Lara Prümm, Paul Backes, Hannah Johann, Judith Johann, Lizanne Johann, Yannik Johann, Johanna Thome; als Ausschussvorsitzende hat Emily Vontz in Berlin einen Ausschuss geleitet; vorbereitet. Betreut wurde die Gruppe von Politiklehrer Edwin Didas.

nasium Wadern als Mitgliedsschule vertreten ist.

Lehrer wurden zu Schülern

LOSHEIMAMSEE (jlo) Einen nicht alltäglichen Rollentausch gab es kürzlich an der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule (PDG) in Losheim: Schüler und Lehrer tauschten im Unterricht die Perspektiven, und die Schüler wurden zu Referenten.

Die durch einige Schüler konzipierte und moderierte Fortbildung hatte das Thema „Plastikmüll in Meeren“. Mit einer persönlichen Vorstellung leiteten die Schüler die Veranstaltung ein und begrüßten ihre Lehrer, heißt es von Seiten der

Schule. Nach einer kurzen Einführung kam schnell Bewegung in die Fortbildung. Alle Teilnehmer wurden gebeten, sich zu bestimmten Aussagen im Raum auf einer Linie zu positionieren, ob diese für sie zutreffend sind oder nicht. Es folgte eine Präsentation der Schüler, die einen Einblick in das Thema gab. Angesprochen wurden die Themen „Meeresbewohner“, „Plastik in der Schule“ und „Mikroplastik“.

Die Schüler hatten zuvor fachkundige Unterstützung durch die

Meeresbiologin Frauke Bagusche erhalten. In Gruppen erarbeiteten die Lehrer mögliche Maßnahmen, um den Müllverbrauch und den Plastikanteil in Schule und Umfeld nachhaltig zu verringern. Überlegungen wurden angestellt, wie das Thema Plastik in den Unterricht integriert und wie das Wissen für die Mitschüler – aber auch die Eltern – zugänglich gemacht werden kann. In einer abschließenden Feedbackrunde lobten die Teilnehmer das Engagement und die Fortbildung der Schüler.

„Durch diesen Rollentausch wurde ein neuartiges Lernformat erprobt, das die Transformation der Lern- und Lehrkultur im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung voranbringt“, teilte die Schule mit. Schüler übernahmen dabei Verantwortung und würden selbst tätig, heißt es weiter aus der PDG. Die teilnehmenden Lehrer wünschten sich nach ihren Worten eine Wiederholung dieser Fortbildung.



Schüler und Lehrer tauschten die Rollen, und die Schüler moderierten ihre selbst konzipierte Fortbildung.

FOTO: SCHULE

Selbsthilfegruppen im Landkreis treffen sich wieder

MERZIG (red) Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppen im Landkreis findet am Montag, 19. März, um 17 Uhr im Fraktionsraum 4 des Landratsamtes statt. Dies gab die Kreisverwaltung jetzt bekannt. Selbsthilfegruppen, die sich bisher noch nicht beteiligt, aber Interesse an einem Austausch haben, sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos: Tel. (0 68 61) 80-2 65, E-Mail: ehrenamt@merzig-wadern.de.

Flüchtlinge können ihre Deutschkenntnisse erweitern

MERZIG (jlo) Einen Sprachförderkurs bieten die Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald, die Katholische Familienbildungsstätte und der Caritasverband Saar-Hochwald in Merzig an. Die Informationsveranstaltung zu dem Kurs startet am Mittwoch, 21. März, im Haus der Familie in Merzig. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die schon über grundlegende Deutschkenntnisse verfügen. In 60 Unterrichts-

stunden haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern. Der Kurs startet bei genügend Anmeldungen immer dienstags von 12 bis 13.30 Uhr.

Kontakt: „Haus der Familie“ Merzig, Tel. (0 68 61) 60 32, oder Caritasverband Merzig, Tel. (0 68 61) 9 39 75 15.

Produktion dieser Seite: Christian Beckinger, MCG, Margit Stark

Anzeige

Dehner
Die Freude wächst mit.

GARTEN UND ZOO

Morgen ab 8:00 Uhr

ERÖFFNUNG

Bous
Saarbrücker Str. 197 b

Für ALLE WAS DABEI!

Tolle Eröffnungsangebote für Garten, Terrasse, Balkon und Heimtier!

10 € Gutschein für die ersten 500 Kunden!
*an der Kasse für den nächsten Einkauf!

Dehner Gartencenter GmbH & Co. KG, Donauwörther Str. 3-5, 86641 Rain am Lech, Tel. 09090/770

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9:00 - 20:00 Uhr
vom 15. - 17. März bereits ab 8:00 Uhr geöffnet
Saarbrücker Str. 197 b, 66359 Bous
Kundenservice: 09090/789 789